Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Stadtbürgerschaft 9. Wahlperiode: 1975-79

(31.5.1976) Drucksache 9/100

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Stadtbürgerschaft
9. Wahlperiode

Drucksache 9 / **100 S**
31. 05. 76

Mitteilung des Senats

Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 1977, 1978, 1979 und 1980

Die Schöffen werden von den bei den Amtsgerichten gebildeten Wahlausschüssen aus Vorschlagslisten gewählt, die von der Gemeinde aufgestellt werden. Für die Aufnahme in die Vorschlagslisten ist die Zustimmung von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung erforderlich (§§ 36, 42 Gerichtsverfassungsgesetz [GVG]).

Der Senat überreicht anliegend der Bürgerschaft

a) die Vorschlagsliste für den Amtsgerichtsbezirk Bremen mit 1539 Personen, in die unter Berücksichtigung von § 36 Abs. 4 GVG mindestens 1510 Personen aufzunehmen sind, und

b) die Vorschlagsliste für den Amtsgerichtsbezirk Bremen-Blumenthal mit 253 Personen, in die mindestens 230 Personen aufzunehmen sind,

in sieben Stücken mit der Bitte, den Vorschlägen zuzustimmen. [1])

Um sicherzustellen, daß die neuen Schöffen den Gerichten mit Beginn des Jahres 1977 zur Verfügung stehen, müssen die Vorschlagslisten spätestens vom 15. Juli 1976 an öffentlich ausgelegt werden. Der Senat bittet deshalb die Stadtbürgerschaft, die Angelegenheit in ihrer Sitzung am 23./24. Juni 1976 zu behandeln.

[1]) Die Vorschlagslisten liegen bei der Verwaltung der Bremischen Bürgerschaft zur Einsichtnahme aus.

Druck: Bremer Nachrichten GmbH